

Statistischer Bericht

K V 10 - j / 12

┌ Jugendhilfe

in **Berlin**

2012

Gefährdungseinschätzungen

nach § 8a SGB VIII

Impressum

Statistischer Bericht
KV 10 - j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Bezirken.....	28
Tabellen			
1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung.....	6	11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Bezirken.....	30
2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung.....	8	12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Bezirken.....	32
3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis.....	10		
4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens.....	12		
5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen.....	14		
6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens.....	16		
7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens.....	22		
8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts.....	24		
9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Bezirken.....	26		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Fall einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkung des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden Daten herangezogen.

Erhebungsmethodik

Die Befragung der Jugendämter erfolgt per Fragebogen (Papier) oder als online-upload.

Merkmale und Definitionen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Gefährdungseinschätzung

Um eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII handelt es sich, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/ihrer persönlichen Umgebung verschafft hat (z.B. durch einen Hausbesuch, den Besuch der Kindertageseinrichtung oder der Schule, der eigenen Wohnung des/der Jugendlichen oder die Einbestellung der Eltern ins Jugendamt) und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

• Akute Kindeswohlgefährdung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist.

• Latente Kindeswohlgefährdung

Von einer latenten Kindeswohlgefährdung ist auszugehen, wenn die Frage nach der gegenwärtigen tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden kann, aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht bzw. eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann.

• Vernachlässigung

Unter Vernachlässigung versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgerantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, z.B. fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes z.B. mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

• Körperliche Misshandlung

Zu körperlicher Misshandlung zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.

• **Psychische Misshandlung**

Psychische Misshandlung umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört z.B. die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil erfahren.

• **Sexuelle Gewalt**

Unter sexuelle Gewalt fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

• **Anrufung des Familiengerichts**

Hält das Jugendamt das Tätigwerden des Familiengerichts für erforderlich, so hat es dieses anzurufen (§ 8a Absatz 2 SGB VIII). Notwendig wird dies z.B. dann, wenn die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr für das Kind abzuwenden (z.B. indem sie angebotene Hilfen ablehnen) oder wenn die Gefährdung nicht ohne Eingriff in das elterliche Sorgerecht abgewendet werden kann.

1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ¹	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Männlich.....	4 436	791	1 036	546	231	228	31
unter 1.....	313	70	79	56	15	8	–
1 – 3.....	679	112	134	84	26	23	1
3 – 6.....	851	121	153	89	33	25	6
6 – 10.....	1 062	167	235	107	63	61	4
10 – 14.....	845	150	198	94	43	53	8
14 – 18.....	686	171	237	116	51	58	12
Weiblich.....	4 355	812	1 110	514	272	264	60
unter 1.....	353	60	70	42	14	14	–
1 – 3.....	587	67	80	53	14	13	–
3 – 6.....	848	132	167	102	26	35	4
6 – 10.....	888	162	221	102	53	51	15
10 – 14.....	883	182	270	97	88	67	18
14 – 18.....	796	209	302	118	77	84	23
Insgesamt.....	8 791	1 603	2 146	1 060	503	492	91
unter 1.....	666	130	149	98	29	22	–
1 – 3.....	1 266	179	214	137	40	36	1
3 – 6.....	1 699	253	320	191	59	60	10
6 – 10.....	1 950	329	456	209	116	112	19
10 – 14.....	1 728	332	468	191	131	120	26
14 – 18.....	1 482	380	539	234	128	142	35

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
Verfahren	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren
	zusammen ¹	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf			
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
1 426	1 663	928	330	376	29	1 202	1 017	Männlich	
76	82	46	21	14	1	94	73	unter 1	
190	215	124	28	63	–	192	185	1 – 3	
276	320	176	70	70	4	237	217	3 – 6	
362	418	231	91	85	11	290	243	6 – 10	
305	363	205	73	79	6	213	177	10 – 14	
217	265	146	47	65	7	176	122	14 – 18	
1 375	1 615	825	310	410	70	1 175	993	Weiblich	
104	110	70	17	21	2	91	98	unter 1	
174	200	118	24	53	5	183	163	1 – 3	
257	302	155	59	69	19	228	231	3 – 6	
289	333	180	64	79	10	226	211	6 – 10	
269	316	150	64	83	19	242	190	10 – 14	
282	354	152	82	105	15	205	100	14 – 18	
2 801	3 278	1 753	640	786	99	2 377	2 010	Insgesamt	
180	192	116	38	35	3	185	171	unter 1	
364	415	242	52	116	5	375	348	1 – 3	
533	622	331	129	139	23	465	448	3 – 6	
651	751	411	155	164	21	516	454	6 – 10	
574	679	355	137	162	25	455	367	10 – 14	
499	619	298	129	170	22	381	222	14 – 18	

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt¹					
Männlich.....	4 436	1 655	2 070	425	66
unter 1.....	313	160	120	18	4
1 – 3.....	679	286	332	42	14
3 – 6.....	851	346	411	67	14
6 – 10.....	1 062	397	503	125	8
10 – 14.....	845	263	418	102	13
14 – 18.....	686	203	286	71	13
Weiblich.....	4 355	1 511	2 062	454	77
unter 1.....	353	181	137	14	5
1 – 3.....	587	280	252	34	13
3 – 6.....	848	281	456	79	15
6 – 10.....	888	275	464	113	9
10 – 14.....	883	280	420	111	15
14 – 18.....	796	214	333	103	20
Insgesamt.....	8 791	3 166	4 132	879	143
unter 1.....	666	341	257	32	9
1 – 3.....	1 266	566	584	76	27
3 – 6.....	1 699	627	867	146	29
6 – 10.....	1 950	672	967	238	17
10 – 14.....	1 728	543	838	213	28
14 – 18.....	1 482	417	619	174	33
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Männlich.....	2 217	782	1 039	213	37
unter 1.....	146	70	59	11	1
1 – 3.....	302	120	149	19	10
3 – 6.....	397	153	201	28	6
6 – 10.....	529	208	238	58	4
10 – 14.....	455	121	235	60	7
14 – 18.....	388	110	157	37	9
Weiblich.....	2 187	673	1 074	227	48
unter 1.....	164	69	71	6	4
1 – 3.....	241	106	104	17	9
3 – 6.....	389	114	226	33	7
6 – 10.....	451	135	243	50	7
10 – 14.....	451	129	221	58	7
14 – 18.....	491	120	209	63	14
Zusammen.....	4 404	1 455	2 113	440	85
unter 1.....	310	139	130	17	5
1 – 3.....	543	226	253	36	19
3 – 6.....	786	267	427	61	13
6 – 10.....	980	343	481	108	11
10 – 14.....	906	250	456	118	14
14 – 18.....	879	230	366	100	23

¹ Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
Verfahren insgesamt¹						
35	23	95	2	50	15	Männlich
2	1	8	–	–	–	unter 1
1	–	4	–	–	–	1 – 3
6	4	3	–	–	–	3 – 6
8	4	15	–	1	1	6 – 10
8	7	25	–	7	2	10 – 14
10	7	40	2	42	12	14 – 18
53	26	98	5	48	21	Weiblich
–	5	10	–	–	1	unter 1
6	–	2	–	–	–	1 – 3
3	10	2	–	–	2	3 – 6
8	3	14	–	1	1	6 – 10
14	7	22	–	4	10	10 – 14
22	1	48	5	43	7	14 – 18
88	49	193	7	98	36	Insgesamt
2	6	18	–	–	1	unter 1
7	–	6	–	–	–	1 – 3
9	14	5	–	–	2	3 – 6
16	7	29	–	2	2	6 – 10
22	14	47	–	11	12	10 – 14
32	8	88	7	85	19	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
25	12	61	2	39	7	Männlich
–	–	5	–	–	–	unter 1
1	–	3	–	–	–	1 – 3
5	3	1	–	–	–	3 – 6
7	2	10	–	1	1	6 – 10
7	4	16	–	5	–	10 – 14
5	3	26	2	33	6	14 – 18
25	19	69	4	35	13	Weiblich
–	3	10	–	–	1	unter 1
3	–	2	–	–	–	1 – 3
1	6	1	–	–	1	3 – 6
3	2	10	–	1	–	6 – 10
8	7	13	–	3	5	10 – 14
10	1	33	4	31	6	14 – 18
50	31	130	6	74	20	Zusammen
–	3	15	–	–	1	unter 1
4	–	5	–	–	–	1 – 3
6	9	2	–	–	1	3 – 6
10	4	20	–	2	1	6 – 10
15	11	29	–	8	5	10 – 14
15	4	59	6	64	12	14 – 18

3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt					
unter 1.....	666	675	55	19	87
1 – 3.....	1 266	1 274	96	16	205
3 – 6.....	1 699	1 708	155	4	252
6 – 10.....	1 950	1 965	168	1	347
10 – 14.....	1 728	1 751	149	1	305
14 – 18.....	1 482	1 499	111	–	205
Insgesamt	8 791	8 872	734	41	1 401
Männlich	4 436	4 474	386	14	756
Weiblich	4 355	4 398	348	27	645
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	130	134	12	13	25
1 – 3.....	179	181	10	6	53
3 – 6.....	253	255	16	2	71
6 – 10.....	329	333	25	–	102
10 – 14.....	332	340	21	–	91
14 – 18.....	380	389	20	–	78
Zusammen	1 603	1 632	104	21	420
Männlich	791	806	58	6	218
Weiblich	812	826	46	15	202
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	180	184	20	5	37
1 – 3.....	364	366	28	4	84
3 – 6.....	533	537	65	2	109
6 – 10.....	651	657	70	1	123
10 – 14.....	574	582	63	1	124
14 – 18.....	499	503	57	–	78
Zusammen	2 801	2 829	303	13	555
Männlich	1 426	1 439	156	6	294
Weiblich	1 375	1 390	147	7	261
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	185	186	16	1	23
1 – 3.....	375	379	49	6	60
3 – 6.....	465	468	58	–	62
6 – 10.....	516	520	55	–	98
10 – 14.....	455	461	56	–	83
14 – 18.....	381	385	27	–	44
Zusammen	2 377	2 399	261	7	370
Männlich	1 202	1 211	135	2	215
Weiblich	1 175	1 188	126	5	155
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	171	171	7	–	2
1 – 3.....	348	348	9	–	8
3 – 6.....	448	448	16	–	10
6 – 10.....	454	455	18	–	24
10 – 14.....	367	368	9	–	7
14 – 18.....	222	222	7	–	5
Zusammen	2 010	2 012	66	–	56
Männlich	1 017	1 018	37	–	29
Weiblich	993	994	29	–	27

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen	
Verfahren insgesamt				
11	1	19	483	unter 1
6	1	12	938	1 – 3
20	7	22	1 248	3 – 6
24	14	40	1 371	6 – 10
40	25	73	1 158	10 – 14
45	19	151	968	14 – 18
146	67	317	6 166	Insgesamt
77	39	137	3 065	Männlich
69	28	180	3 101	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung				
5	–	10	69	unter 1
2	–	9	101	1 – 3
7	–	14	145	3 – 6
8	4	32	162	6 – 10
9	7	36	176	10 – 14
17	7	69	198	14 – 18
48	18	170	851	Zusammen
23	10	78	413	Männlich
25	8	92	438	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung				
2	1	5	114	unter 1
3	1	2	244	1 – 3
5	5	1	350	3 – 6
7	6	4	446	6 – 10
21	9	13	351	10 – 14
14	5	40	309	14 – 18
52	27	65	1 814	Zusammen
29	14	22	918	Männlich
23	13	43	896	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
4	–	4	138	unter 1
1	–	1	262	1 – 3
4	2	7	335	3 – 6
5	4	2	356	6 – 10
5	2	17	298	10 – 14
11	7	39	257	14 – 18
30	15	70	1 646	Zusammen
18	11	33	797	Männlich
12	4	37	849	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
–	–	–	162	unter 1
–	–	–	331	1 – 3
4	–	–	418	3 – 6
4	–	2	407	6 – 10
5	7	7	333	10 – 14
3	–	3	204	14 – 18
16	7	12	1 855	Zusammen
7	4	4	937	Männlich
9	3	8	918	Weiblich

4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt						
unter 1.....	666	535	146	21	51	120
1 – 3.....	1 266	967	294	18	120	208
3 – 6.....	1 699	1 315	403	7	186	287
6 – 10.....	1 950	1 580	486	2	172	378
10 – 14.....	1 728	1 435	395	2	145	331
14 – 18.....	1 482	1 322	316	3	111	230
Insgesamt	8 791	7 154	2 040	53	785	1 554
Männlich	4 436	3 593	1 000	32	367	822
Weiblich	4 355	3 561	1 040	21	418	732
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
unter 1.....	130	143	13	15	1	30
1 – 3.....	179	194	25	8	2	53
3 – 6.....	253	266	28	3	11	80
6 – 10.....	329	360	50	1	15	91
10 – 14.....	332	361	46	–	12	86
14 – 18.....	380	404	34	1	14	67
Zusammen	1 603	1 728	196	28	55	407
Männlich	791	848	95	17	25	210
Weiblich	812	880	101	11	30	197
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
unter 1.....	180	195	73	3	15	55
1 – 3.....	364	379	168	8	37	89
3 – 6.....	533	562	229	3	60	145
6 – 10.....	651	679	292	1	60	171
10 – 14.....	574	608	229	2	53	139
14 – 18.....	499	520	186	1	42	101
Zusammen	2 801	2 943	1 177	18	267	700
Männlich	1 426	1 490	587	12	133	365
Weiblich	1 375	1 453	590	6	134	335
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
unter 1.....	185	197	60	3	35	35
1 – 3.....	375	394	101	2	81	66
3 – 6.....	465	487	146	1	115	62
6 – 10.....	516	541	144	–	97	116
10 – 14.....	455	466	120	–	80	106
14 – 18.....	381	398	96	1	55	62
Zusammen	2 377	2 483	667	7	463	447
Männlich	1 202	1 255	318	3	209	247
Weiblich	1 175	1 228	349	4	254	200

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
familienerset- zende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu ein- gerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
Verfahren insgesamt						
37	–	44	7	109	57	unter 1
33	1	66	13	214	93	1 – 3
55	2	79	16	280	129	3 – 6
81	8	81	51	321	195	6 – 10
119	8	90	74	271	129	10 – 14
148	7	158	63	286	122	14 – 18
473	26	518	224	1 481	725	Insgesamt
244	14	241	118	755	337	Männlich
229	12	277	106	726	388	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
27	–	36	1	20	38	unter 1
19	–	58	3	26	52	1 – 3
34	–	72	6	32	70	3 – 6
46	1	72	21	63	102	6 – 10
67	1	78	24	47	64	10 – 14
70	3	109	22	84	60	14 – 18
263	5	425	77	272	386	Zusammen
132	3	194	39	133	176	Männlich
131	2	231	38	139	210	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
8	–	7	4	30	18	unter 1
11	1	4	3	58	36	1 – 3
16	2	5	7	95	47	3 – 6
28	3	5	18	101	79	6 – 10
32	5	7	36	105	55	10 – 14
41	–	36	26	87	50	14 – 18
136	11	64	94	476	285	Zusammen
73	7	29	50	234	139	Männlich
63	4	35	44	242	146	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
2	–	1	2	59	1	unter 1
3	–	4	7	130	5	1 – 3
5	–	2	3	153	12	3 – 6
7	4	4	12	157	14	6 – 10
20	2	5	14	119	10	10 – 14
37	4	13	15	115	12	14 – 18
74	10	29	53	733	54	Zusammen
39	4	18	29	388	22	Männlich
35	6	11	24	345	32	Weiblich

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/Verwandten
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von	37	13	18	–	4
unter 18 Jahre.....	3	2	–	–	1
18 bis unter 27 Jahre.....	19	9	9	–	1
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–
unbekannt.....	15	2	9	–	2
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre..... und Vater im Alter von	1 729	628	850	175	39
unter 18 Jahre.....	5	1	2	–	2
18 bis unter 27 Jahre.....	831	381	350	65	20
27 Jahre oder älter.....	430	217	169	34	4
unbekannt.....	450	29	323	70	13
verstorben.....	13	–	6	6	–
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von	6 127	2 228	2 862	646	72
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	82	31	42	4	2
27 Jahre oder älter.....	4 697	2 139	1 881	412	43
unbekannt.....	1 255	58	875	220	25
verstorben.....	93	–	64	10	2
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von	797	297	343	51	18
unter 18 Jahre.....	1	–	1	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	18	1	11	5	–
27 Jahre oder älter.....	70	3	41	18	4
unbekannt.....	701	293	284	28	14
verstorben.....	7	–	6	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von	101	–	59	7	10
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	4	–	4	–	–
27 Jahre oder älter.....	79	–	50	7	7
unbekannt.....	13	–	5	–	1
verstorben.....	5	–	–	–	2
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung.....	1 603	462	752	175	36
Anzeichen für					
Vernachlässigung.....	1 060	284	532	105	22
körperliche Misshandlung.....	503	160	215	63	12
psychische Misshandlung.....	492	131	219	57	16
sexuelle Gewalt.....	91	24	37	14	3
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung.....	2 801	993	1 361	265	49
Anzeichen für					
Vernachlässigung.....	1 753	595	861	157	42
körperliche Misshandlung.....	640	234	302	75	3
psychische Misshandlung.....	786	266	385	94	8
sexuelle Gewalt.....	99	27	54	8	3
Insgesamt	8 791	3 166	4 132	879	143

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Alter der Eltern
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
2	–	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
2	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
10	8	18	–	–	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
2	5	8	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
4	1	1	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	2	9	–	–	1	unbekannt
1	–	–	–	–	–	verstorben
51	28	143	6	70	21	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	3	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
33	22	105	5	39	18	27 Jahre oder älter
16	3	27	1	27	3	unbekannt
2	3	8	–	4	–	verstorben
18	11	21	1	23	14	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	1	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	1	2	–	–	–	27 Jahre oder älter
17	9	18	1	23	14	unbekannt
–	1	–	–	–	–	verstorben
7	2	11	–	5	–	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
3	1	8	–	3	–	27 Jahre oder älter
4	–	1	–	2	–	unbekannt
–	1	2	–	–	–	verstorben
28	14	71	2	55	8	Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung
19	5	41	2	44	6	Anzeichen für Vernachlässigung
11	6	25	1	7	3	körperliche Misshandlung
10	6	37	1	13	2	psychische Misshandlung
1	2	4	–	5	1	sexuelle Gewalt
22	17	59	4	19	12	Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung
15	10	44	3	16	10	Anzeichen für Vernachlässigung
6	7	10	1	–	2	körperliche Misshandlung
6	–	24	–	3	–	psychische Misshandlung
1	3	2	–	1	–	sexuelle Gewalt
88	49	193	7	98	36	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt¹								
Mutter unter 18 Jahre.....	37	17	7	7	3	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	3	1	–	1	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	19	7	2	3	2	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	15	9	5	3	1	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 729	870	157	313	240	135	20	5
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	5	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	831	419	81	168	115	46	5	4
27 Jahre oder älter.....	430	218	40	71	61	44	2	–
unbekannt.....	450	226	36	74	60	44	11	1
verstorben.....	13	7	–	–	4	1	2	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	6 127	3 083	134	291	531	829	708	590
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	82	51	11	15	12	11	2	–
27 Jahre oder älter.....	4 697	2 378	105	229	423	655	541	425
unbekannt.....	1 255	610	18	44	94	158	148	148
verstorben.....	93	44	–	3	2	5	17	17
Mutter unbekannt.....	797	411	15	65	73	89	91	78
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	1	–	–	1	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	18	14	1	3	3	6	1	–
27 Jahre oder älter.....	70	38	–	4	3	9	16	6
unbekannt.....	701	351	14	58	66	70	72	71
verstorben.....	7	7	–	–	–	4	2	1
Mutter verstorben.....	101	55	–	3	4	9	26	13
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	4	3	–	1	1	1	–	–
27 Jahre oder älter.....	79	39	–	1	3	6	21	8
unbekannt.....	13	9	–	1	–	2	2	4
verstorben.....	5	4	–	–	–	–	3	1
Insgesamt	8 791	4 436	313	679	851	1 062	845	686

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
Verfahren insgesamt¹							
20	15	5	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
2	2	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
12	10	2	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
6	3	3	–	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
859	179	269	247	125	36	3	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
5	4	1	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
412	101	152	105	36	18	–	27 Jahre oder älter
212	36	60	74	35	6	1	unbekannt
224	38	55	66	51	12	2	verstorben
6	–	1	2	3	–	–	
3 044	142	266	529	657	756	694	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
31	4	12	13	1	–	1	27 Jahre oder älter
2 319	115	211	411	508	567	507	unbekannt
645	23	41	100	140	179	162	verstorben
49	–	2	5	8	10	24	
386	17	45	67	96	79	82	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
4	1	–	1	2	–	–	27 Jahre oder älter
32	1	2	–	11	9	9	unbekannt
350	15	43	66	83	70	73	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
46	–	2	5	10	12	17	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	–	–	–	1	–	–	27 Jahre oder älter
40	–	1	4	9	10	16	unbekannt
4	–	1	1	–	1	1	verstorben
1	–	–	–	–	1	–	
4 355	353	587	848	888	883	796	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	14	6	4	2	–	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	1	–	1	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	7	2	1	1	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	6	3	3	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	253	138	36	41	40	15	5	1
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	3	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	119	67	18	22	21	5	1	–
27 Jahre oder älter.....	52	29	6	11	8	4	–	–
unbekannt.....	74	40	12	8	10	5	4	1
verstorben.....	5	2	–	–	1	1	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	1 171	570	28	56	73	133	128	152
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	20	15	6	6	1	1	1	–
27 Jahre oder älter.....	868	421	19	46	59	104	95	98
unbekannt.....	239	113	3	3	13	25	24	45
verstorben.....	44	21	–	1	–	3	8	9
Mutter unbekannt.....	128	63	2	12	6	18	11	14
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	3	2	–	1	–	1	–	–
27 Jahre oder älter.....	15	9	–	–	2	2	5	–
unbekannt.....	110	52	2	11	4	15	6	14
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	37	14	–	1	2	1	6	4
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	31	10	–	1	2	–	4	3
unbekannt.....	3	2	–	–	–	1	–	1
verstorben.....	3	2	–	–	–	–	2	–
Zusammen	1 603	791	70	112	121	167	150	171

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
8	6	2	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
5	5	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	1	2	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
115	31	24	35	17	7	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
3	3	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
52	13	14	15	6	4	–	18 bis unter 27 Jahre
23	3	4	11	4	1	–	27 Jahre oder älter
34	12	5	8	6	2	1	unbekannt
3	–	1	1	1	–	–	verstorben
601	21	37	82	121	157	183	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
5	–	1	4	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
447	15	29	59	93	125	126	27 Jahre oder älter
126	6	7	15	26	28	44	unbekannt
23	–	–	4	2	4	13	verstorben
65	2	3	12	16	13	19	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	–	1	–	–	18 bis unter 27 Jahre
6	–	–	–	–	1	5	27 Jahre oder älter
58	2	3	12	15	12	14	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
23	–	1	3	8	5	6	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
21	–	1	3	8	4	5	27 Jahre oder älter
1	–	–	–	–	–	1	unbekannt
1	–	–	–	–	1	–	verstorben
812	60	67	132	162	182	209	Zusammen

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	8	3	1	1	1	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	6	2	1	–	1	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	2	1	–	1	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	486	241	32	83	68	47	8	3
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	2	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	232	127	18	49	36	18	3	3
27 Jahre oder älter.....	138	63	9	18	16	20	–	–
unbekannt.....	112	49	5	16	14	9	5	–
verstorben.....	2	2	–	–	2	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	1 895	970	34	75	164	276	241	180
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	15	8	–	3	2	3	–	–
27 Jahre oder älter.....	1 518	781	28	62	135	227	188	141
unbekannt.....	332	167	6	9	26	44	46	36
verstorben.....	30	14	–	1	1	2	7	3
Mutter unbekannt.....	383	190	9	30	42	37	42	30
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	1	–	–	1	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	4	3	–	2	1	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	29	13	–	3	–	1	5	4
unbekannt.....	346	170	9	25	40	33	37	26
verstorben.....	3	3	–	–	–	3	–	–
Mutter verstorben.....	29	22	–	1	1	2	14	4
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	21	16	–	–	1	1	12	2
unbekannt.....	8	6	–	1	–	1	2	2
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 801	1 426	76	190	276	362	305	217

1 Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Weiblich							Alter der Eltern
zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung							
5	2	3	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
4	2	2	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
1	–	1	–	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
245	48	87	60	41	9	–	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
2	1	1	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
105	22	44	29	7	3	–	27 Jahre oder älter
75	16	23	17	17	2	–	unbekannt
63	9	19	14	17	4	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
925	44	62	165	193	222	239	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
7	2	2	2	–	–	1	27 Jahre oder älter
737	33	57	138	159	172	178	unbekannt
165	9	2	25	32	46	51	verstorben
16	–	1	–	2	4	9	
193	10	21	31	54	37	40	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	–	–	–	1	–	–	27 Jahre oder älter
16	1	1	–	6	5	3	unbekannt
176	9	20	31	47	32	37	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
7	–	1	1	1	1	3	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
5	–	–	–	1	1	3	unbekannt
2	–	1	1	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
1 375	104	174	257	289	269	282	Zusammen

7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre.....	37	38	1	6	6
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	3	3	–	–	1
18 bis unter 27 Jahre.....	19	19	1	2	3
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–
unbekannt.....	15	16	–	4	2
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 729	1 743	128	24	300
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	5	5	–	2	–
18 bis unter 27 Jahre.....	831	837	67	16	150
27 Jahre oder älter.....	430	432	40	3	65
unbekannt.....	450	456	21	3	82
verstorben.....	13	13	–	–	3
Mutter 27 Jahre oder älter.....	6 127	6 187	500	10	1 007
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	82	83	10	–	15
27 Jahre oder älter.....	4 697	4 751	408	5	798
unbekannt.....	1 255	1 259	77	5	181
verstorben.....	93	94	5	–	13
Mutter unbekannt.....	797	799	104	1	57
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	1	1	1	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	18	18	1	–	2
27 Jahre oder älter.....	70	72	2	–	9
unbekannt.....	701	701	99	1	43
verstorben.....	7	7	1	–	3
Mutter verstorben.....	101	105	1	–	31
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	4	4	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	79	83	1	–	27
unbekannt.....	13	13	–	–	3
verstorben.....	5	5	–	–	1
Insgesamt	8 791	8 872	734	41	1 401

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter der Eltern
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen	
1	–	1	23	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	2	unter 18 Jahre
–	–	–	13	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	27 Jahre oder älter
1	–	1	8	unbekannt
–	–	–	–	verstorben
17	4	32	1 238	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
1	–	–	2	unter 18 Jahre
9	1	16	578	18 bis unter 27 Jahre
1	–	3	320	27 Jahre oder älter
6	2	12	330	unbekannt
–	1	1	8	verstorben
102	52	256	4 260	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	1	56	18 bis unter 27 Jahre
74	43	184	3 239	27 Jahre oder älter
19	5	66	906	unbekannt
8	4	5	59	verstorben
16	7	22	592	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	14	18 bis unter 27 Jahre
3	2	4	52	27 Jahre oder älter
11	5	18	524	unbekannt
1	–	–	2	verstorben
10	4	6	53	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	4	18 bis unter 27 Jahre
7	3	4	41	27 Jahre oder älter
1	1	2	6	unbekannt
2	–	–	2	verstorben
146	67	317	6 166	Insgesamt

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von	37	37	7	4	4	8
unter 18 Jahre.....	3	3	1	1	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	19	20	5	2	1	6
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	15	14	1	1	3	2
verstorben.....	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre..... und Vater im Alter von	1 729	1 328	369	22	181	302
unter 18 Jahre.....	5	5	2	1	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	831	644	168	13	96	155
27 Jahre oder älter.....	430	340	111	3	48	77
unbekannt.....	450	330	88	5	37	66
verstorben.....	13	9	–	–	–	4
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von	6 127	4 946	1 309	18	518	1 156
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	82	59	10	2	8	12
27 Jahre oder älter.....	4 697	3 822	1 028	10	416	907
unbekannt.....	1 255	973	257	6	92	215
verstorben.....	93	92	14	–	2	22
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von	797	752	334	9	78	75
unter 18 Jahre.....	1	1	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	18	12	4	1	1	3
27 Jahre oder älter.....	70	63	19	–	7	10
unbekannt.....	701	670	307	8	70	62
verstorben.....	7	6	4	–	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von	101	91	21	–	4	13
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	4	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	79	73	12	–	4	12
unbekannt.....	13	13	7	–	–	1
verstorben.....	5	5	2	–	–	–
Insgesamt	8 791	7 154	2 040	53	785	1 554

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Alter der Eltern
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorge- nannten Hilfen		
5	–	3	–	6	2	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	1	–	unter 18 Jahre
2	–	2	–	2	1	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	–	1	–	3	1	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
55	2	77	14	306	127	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	1	–	1	2	unter 18 Jahre
29	1	28	4	150	56	18 bis unter 27 Jahre
10	1	15	5	70	34	27 Jahre oder älter
14	–	31	5	84	34	unbekannt
2	–	2	–	1	1	verstorben
363	22	383	158	1 019	534	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
4	–	1	–	22	2	18 bis unter 27 Jahre
252	18	278	113	800	440	27 Jahre oder älter
94	3	82	42	182	76	unbekannt
13	1	22	3	15	16	verstorben
44	1	46	39	126	43	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	1	–	unter 18 Jahre
1	–	1	–	1	2	18 bis unter 27 Jahre
8	–	5	5	9	3	27 Jahre oder älter
35	1	40	34	113	38	unbekannt
–	–	–	–	2	–	verstorben
6	1	9	13	24	19	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
6	1	8	10	20	15	27 Jahre oder älter
–	–	1	1	3	2	unbekannt
–	–	–	2	1	2	verstorben
473	26	518	224	1 481	725	Insgesamt

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Bezirken

Bezirk	Verfahren insgesamt	Männlich	Weiblich	Akute Kindeswohlgefährdung					Latente Kindeswohlgefährdung				
				zusammen	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				zusammen	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18
Mitte.....	681	352	329	97	18	17	28	34	130	25	28	33	44
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 203	608	595	254	33	31	44	146	626	86	114	145	281
Pankow.....	225	95	130	74	12	13	11	38	49	8	7	12	22
Charlottenburg-Wilmersdorf...	439	221	218	75	14	8	21	32	116	19	27	37	33
Spandau.....	744	379	365	194	59	34	35	66	256	59	49	54	94
Steglitz-Zehlendorf.....	510	255	255	95	16	16	28	35	327	71	69	75	112
Tempelhof-Schöneberg.....	572	287	285	81	12	12	20	37	132	21	22	33	56
Neukölln.....	954	499	455	196	39	30	46	81	357	69	71	95	122
Treptow-Köpenick.....	661	328	333	134	24	23	14	73	184	30	30	40	84
Marzahn-Hellersdorf.....	895	478	417	178	39	33	36	70	218	57	41	46	74
Lichtenberg.....	460	225	235	110	20	20	29	41	121	41	26	20	34
Reinickendorf.....	1 442	709	733	113	23	16	17	57	285	58	49	61	117
Kindernotdienst.....	5	–	5	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–
Berlin	8 791	4 436	4 355	1 603	309	253	329	712	2 801	544	533	651	1 073

Keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf					Keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf					Bezirk
zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	
163	25	30	40	68	291	73	74	66	78	Mitte
155	26	35	42	52	168	32	33	43	60	Friedrichshain-Kreuzberg
78	19	14	16	29	24	8	6	4	6	Pankow
112	32	24	19	37	136	25	39	36	36	Charlottenburg-Wilmersdorf
136	40	25	18	53	158	51	36	30	41	Spandau
70	15	7	14	34	18	2	3	2	11	Steglitz-Zehlendorf
197	32	29	34	102	162	29	26	40	67	Tempelhof-Schöneberg
178	31	29	41	77	223	55	50	59	59	Neukölln
198	45	48	59	46	145	40	29	30	46	Treptow-Köpenick
269	86	60	62	61	230	87	51	39	53	Marzahn-Hellersdorf
148	50	25	35	38	81	23	23	16	19	Lichtenberg
670	159	138	136	237	374	94	78	89	113	Reinickendorf
3	–	1	–	2	–	–	–	–	–	Kindernotdienst
2 377	560	465	516	836	2 010	519	448	454	589	Berlin

10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Bezirken

Bezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden					
		Sozialer Dienst, Jugendamt	Beratungsstelle	andere/r Einrichtung, Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe	Kindertageseinrichtung/-pflegeperson	Schule
Mitte.....	681	31	2	17	27	19	87
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 203	8	38	103	6	35	175
Pankow.....	225	111	10	9	14	4	14
Charlottenburg-Wilmersdorf...	439	24	11	25	21	20	40
Spandau.....	744	38	7	37	18	18	58
Steglitz-Zehlendorf.....	510	18	12	5	18	4	42
Tempelhof-Schöneberg.....	572	12	7	25	30	7	101
Neukölln.....	954	21	29	36	35	49	131
Treptow-Köpenick.....	661	57	9	40	7	10	49
Marzahn-Hellersdorf.....	895	73	12	37	50	23	70
Lichtenberg.....	460	37	9	27	20	19	49
Reinickendorf.....	1 442	131	3	18	17	32	88
Kindernotdienst.....	5	–	3	–	–	–	–
Berlin	8 791	561	152	379	263	240	904

Institution oder Person/en								Bezirk
Hebamme, Arzt, Klinik, Gesundheits- amt u.ä. Dienste	Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern (-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme/r Melder/in	Sonstige	
58	262	33	14	15	39	56	21	Mitte
71	269	149	56	5	57	64	167	Friedrichshain-Kreuzberg
6	8	9	6	4	19	7	4	Pankow
27	131	30	9	17	56	16	12	Charlottenburg-Wilmersdorf
98	145	37	19	33	86	110	40	Spandau
41	153	51	30	34	45	32	25	Steglitz-Zehlendorf
28	189	28	20	24	54	31	16	Tempelhof-Schöneberg
56	259	73	34	44	45	108	34	Neukölln
42	143	57	41	31	91	49	35	Treptow-Köpenick
51	118	50	16	68	156	133	38	Marzahn-Hellersdorf
46	71	30	18	27	57	26	24	Lichtenberg
58	535	89	32	48	92	223	76	Reinickendorf
–	2	–	–	–	–	–	–	Kindernotdienst
582	2 285	636	295	350	797	855	492	Berlin

11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Bezirken

Bezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mitte.....	681	692	47	9	71
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 203	1 222	156	8	262
Pankow.....	225	226	13	–	40
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	439	443	75	8	75
Spandau.....	744	757	87	5	89
Steglitz-Zehlendorf.....	510	510	96	1	33
Tempelhof-Schöneberg.....	572	574	24	–	97
Neukölln.....	954	960	42	4	187
Treptow-Köpenick.....	661	669	39	1	106
Marzahn-Hellersdorf.....	895	900	51	1	200
Lichtenberg.....	460	462	27	1	72
Reinickendorf.....	1 442	1 452	77	3	169
Kindernotdienst.....	5	5	–	–	–
Berlin	8 791	8 872	734	41	1 401

1 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Bezirk
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen	
11	9	25	520	Mitte
34	17	40	705	Friedrichshain-Kreuzberg
4	–	5	164	Pankow
5	3	21	256	Charlottenburg-Wilmersdorf
11	3	25	537	Spandau
3	9	5	363	Steglitz-Zehlendorf
13	5	26	409	Tempelhof-Schöneberg
12	8	46	661	Neukölln
18	6	14	485	Treptow-Köpenick
17	5	36	590	Marzahn-Hellersdorf
8	2	23	329	Lichtenberg
10	–	47	1 146	Reinickendorf
–	–	4	1	Kindernotdienst
146	67	317	6 166	Berlin

12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Bezirken

Bezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mitte.....	681	403	101	1	37	78
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 203	1 074	289	4	71	322
Pankow.....	225	212	26	9	5	56
Charlottenburg-Wilmersdorf...	439	318	68	5	21	72
Spandau.....	744	622	235	5	23	141
Steglitz-Zehlendorf.....	510	573	289	7	63	56
Tempelhof-Schöneberg.....	572	428	92	3	69	104
Neukölln.....	954	746	173	3	116	163
Treptow-Köpenick.....	661	532	87	1	106	80
Marzahn-Hellersdorf.....	895	691	83	2	98	151
Lichtenberg.....	460	390	95	3	38	101
Reinickendorf.....	1 442	1 160	502	10	138	230
Kindernotdienst.....	5	5	–	–	–	–
Berlin	8 791	7 154	2 040	53	785	1 554

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Bezirk
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorge- nannten Hilfen		
27	2	28	7	122	75	Mitte
71	5	39	36	237	184	Friedrichshain-Kreuzberg
9	1	21	54	31	7	Pankow
31	2	23	3	93	22	Charlottenburg-Wilmersdorf
32	–	47	14	125	73	Spandau
38	1	34	19	66	26	Steglitz-Zehlendorf
54	4	25	14	63	61	Tempelhof-Schöneberg
33	1	65	17	175	117	Neukölln
13	–	106	22	117	60	Treptow-Köpenick
107	6	52	13	179	33	Marzahn-Hellersdorf
21	–	22	8	102	27	Lichtenberg
37	4	55	17	167	40	Reinickendorf
–	–	1	–	4	–	Kindernotdienst
473	26	518	224	1 481	725	Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe in Brandenburg 2012
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII
K V 10 - j / 12